



Aktion „Saubere Landschaft“ 2018

Landrat gibt Startschuss in Ebernahn

„Raus in die Natur zum Frühjahrsputz“ soll das Motto des Tages am Samstag, 21. April, in möglichst vielen Ortsgemeinden des Westerwaldkreises sein. Dann startet wieder die Aktion „Saubere Landschaft“.

Auch in diesem Jahr sind sehr viele Gemeinden des Kreises dem Aufruf von Landrat Achim Schwickert ge-

folgt und haben sich angemeldet. Viele tüchtige Helferinnen und Helfer sind bereit, unsere Westerwälder Landschaft von Müll und Unrat zu befreien. Oftmals gedankenlos, manchmal aber auch mit voller Absicht entsorgen manche Zeitgenossen dort ihren Müll und wissen oftmals nicht, was sie damit anrichten

können. Nicht selten handelt es sich um Abfälle, deren ordnungsgemäße Entsorgung durch den Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) sehr kostengünstig, manchmal sogar völlig kostenlos möglich gewesen wäre. Als kleiner Anreiz werden auch in diesem Jahr wieder unter den teilnehmenden Gemeinden Gut-

scheine für Obstbaum-Hochstämme im Wert von 1.000 Euro verlost. Hinzu kommt ein „kleines Verzehrge-
ld“ für jede teilnehmende Ortsgemeinde. Der gesammelte Müll soll an einer zentralen Stelle im Ort zusammengetragen werden, sodass die Abholung durch die WAB-Fahrzeuge problemlos erfolgen kann.

Im vergangenen Jahr wurden von den über 3.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern an diesem Aktionstag wieder enorme Abfallmengen gesammelt und vom WAB entsorgt. Dabei entstanden Kosten von rd. 33.000 €.

In diesem Jahr wird Landrat Achim Schwickert um 9.30 Uhr in Ebernahn am Place Marolles an der Rosenheckhalle den Startschuss für die diesjährige Aktion geben.

Die Umweltabteilung der Kreisverwaltung appelliert an alle Autofahrer, Rücksicht auf die ehrenamtlichen Müllsammler am Straßenrand zu nehmen. Weitere Informationen können auf Wunsch aus dem Kreishaus von Marco Metternich, Simone Ritz, Tel. 02602 124-568 oder Anna-Lena Eisel Tel. 02602 124-372 erfolgen.



Landrat Schwickert freut sich über viele helfende Hände, wenn es am 21. April heißt: „Raus in die Natur zum Frühjahrsputz“.

Jugendschöffenwahl 2018

Jetzt melden und Schöffe werden



Bis zum 30. April können sich Interessierte noch für das spannende Amt des Jugendschöffen bewerben.

Im ersten Halbjahr 2018 werden bundesweit die Schöffen und Jugendschöffen für die Amtszeit von 2019 bis 2023 gewählt. Gesucht werden Frauen und Männer im Alter von 25 bis 69 Jahren, die an den Amtsgerichten Montabaur und Westerburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen.

Schöffen bringen ihre Lebenserfahrung in die Rechtsfindung mit ein und stärken die Unabhängigkeit der Gerichte. Ein Schöffe ist dem Berufsrichter in Bezug auf die Entscheidung

gleichgestellt, auch wenn juristische Kenntnisse nicht erforderlich sind – es zählen die Lebenserfahrung und der „gesunde Menschenverstand“.

Wer Interesse an diesem verantwortungsvollen und spannenden Ehrenamt hat, meldet sich bitte bis zum 30. April bei der Kreisverwaltung in Montabaur unter

02602 124-589

oder per E-Mail

alexandra.khan@westerwaldkreis.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.schoeffenwahl.de.